



Quartiersmanagement Weststadt

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Anfang März dieses Jahres bin ich als Quartiersmanagerin in der Weststadt tätig. Vorher war ich sechs Jahre in gleicher Funktion für Galgenhof / Steinbühl zuständig. Ich freue mich auf neue Aufgaben in Ihrem Stadtteil.

Der Nürnberger Westen ist für mich kein unbekanntes Gebiet. Meine Familie kommt aus Gostenhof und so hatte ich meine erste Wohnadresse hier. Es ist sehr spannend diesen Bereich der Stadt nun ein Stück in seiner städtebaulichen Entwicklung begleiten zu können.

Ich freue mich Sie kennenzulernen. Kommen Sie gerne zur Bürgersprechstunde, oder kontaktieren Sie mich telefonisch zu den Bürozeiten oder mit einer Email. Gerne können wir auch einen individuellen Termin vereinbaren.



Foto: Hilderscheid

einem der Plätze im Sanierungsgebiet stattfinden. Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie mich sehen. Oder Fragen Sie nach, ob ich in der Außensprechstunde in Ihrer Nähe sein werde.

Ihre Quartiersmanagerin
Christine Hilderscheid



Foto: privat, Hilderscheid

Leiblsteg 1967

In den Sommermonaten wird die Bürgersprechstunde montags bei passender Witterung in einem der Parks oder auf

Quartiersbüro
Weststadt

Christine Hilderscheid
Quartiersmanagerin
Fürther Straße 194, 90429 Nürnberg
Telefon 0911 891961-80
Telefax 0911 50739241
Mobil 0176 87091584
quartiersbuero@weststadt.nuernberg.de
www.weststadt.nuernberg.de

Öffnungszeiten:
Mo 16.00–18.00 Uhr
Do 10.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Quartiersmanagement

Weststadt

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Generalsanierung und Umgestaltung des Heinickeplatz

Bereits 2013 gab es eine erste Beteiligung zur Umgestaltung des Heinickeplatzes. In den bisherigen Planungen war vorgesehen, den Platz in Abstimmung mit dem Bezirk Mittelfranken, dem das alte Schulgebäude gehört, zu überarbeiten. Der Bezirk plant seit Jahren den Umbau des dort befindlichen Zentrums für Hörgeschädigte (ZfH), bei dem das alte leerstehende Jugendstilgebäude eine tragende Rolle spielen soll. Eine Kooperation mit der Stadt, welche auch den Neubau einer Grundschule auf dem Gelände des ZfH vorgesehen hatte, konnte auf Grund der komplexen und sich hinziehenden Planungen leider nicht fortgeführt werden. In diesem Jahr fiel daher die Entscheidung die beiden Maßnahmen Schulhausentwicklung und Überarbeitung des Parks voneinander zu trennen.

Am 28. März fand eine erste Bürgerinformationsveranstaltung und –beteiligung zur Umgestaltung des Heinickeplatzes statt.

Nach einer Begehung des Areals, stellte Stephanie Hackl vom Planungsbüro Hackl Hofmann GmbH aus Eichstätt, die Pläne für den Platz und die angrenzenden Straßen vor. Ziel ist es den Platz besser nutzbar zu machen und, soweit dies möglich ist und sinnvoll erscheint, Flächen zu entsiegeln und eine Versickerung von Regenwasser zu ermöglichen. Ronald Höfler (kfm. Werkleiter SÖR) beantwortete Fragen der Bürgerinnen und Bürger.



Foto: Hilderscheid

Am 20. Juni stellte Frau Hackl in einer zweiten Veranstaltung die auch auf Grundlage der Ergebnisse der ersten Bürgerinformationsveranstaltung veränderten Pläne für die Maßnahme vor.

Insgesamt wurde die Art der Überarbeitung des Parks mit Spielplatz, verschiedenen Sitz- und Aktionsbereichen im Park von den Anwesenden für gut befunden. Mit der gewachsenen Struktur des Parks und den großen Bäumen entsteht hier ein Quartierspark mit hoher Aufenthaltsqualität.

Die Veränderungen rund um den Park mit der Planung eines Grünstreifens als Element zur Nutzung des Sickerwassers, unter



Foto: Stadt Nürnberg



Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Fortsetzung Heinickeplatz

dem Stichwort Schwammstadt, in diesem Bereich führte zu großen Diskussionen im Rahmen dieser Veranstaltung. Anwohner beklagten den Wegfall von Parkplätzen. Zwar entsteht durch eine geschickte Anpassung der Parkflächen in der Johann-Sebastian-Bach- und Pestalozzistraße neuer Parkraum, doch netto werden es weniger Parkplätze werden.

Der Grünstreifen ist dringend notwendig, will man das im Bereich der Straßen anfallende Regenwasser nicht der Kanalisation zuführen, sondern für den Park und die großen Bäume nutzbar machen. Der Grünstreifen wirkt dabei als natürlicher Filter für Straßenverunreinigungen im Wasser.



Foto: Hackl Hofmann GmbH

Nun folgt die Genehmigungsphase mit stadtinterner Abstimmung und Instruktion von Juli bis Oktober 2023. Der voraussichtliche Baubeginn wird Mitte 2024 sein.



Foto: Hackl Hofmann GmbH



Foto: Hackl Hofmann GmbH

Informationen zur Generalsanierung des Heinickeplatzes finden Sie auch im Internet: https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbq/heinickeplatz.html

Die Planenden haben den von den Besuchern der Veranstaltung ausgedrückten Bedarf nach Parkraum mitgenommen. Eine Anpassung der Parkregelungen für Anwohner und andere Möglichkeiten werden geprüft.



**Quartiersmanagement
Weststadt**

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023



**Parken im
(Quartiers-)
Parkhaus?**

Im Rahmen der Diskussion der Bürgerbeteiligung Heinickeplatz wurden Anwohnerparkzonen, Falschparken und die Höhe der Strafen, die Möglichkeit eines Quartiers-Parkhauses oder auch die Öffnung von Discounter-Parkplätzen mit Anmietungsmöglichkeit angesprochen.

Im Parkhaus des Admira-Centers in der Fürther Straße gibt es bereits heute die Möglichkeit sich einzumieten. Dies ist in der zweiten, nicht mehr überdachten Etage ganz oben möglich. Mit günstigen Preisen will der Betreiber besonders die Bewohnerschaft des Viertels ansprechen. Aktuell sind hier 270 Parkplätze frei.

Der Tipp kam von einer Bürgerin.

Nach vorheriger Anmeldung kann jederzeit in das schrankenlose Parkhaus ein- und ausgefahren werden. Ein Kamerasystem mit Nummerschilderkennung ermöglicht dem Betreiber die Abrechnung.

Vor Einfahrt muss man sich über einen QR-Code, bzw. eine App auf dem Mobiltelefon anmelden und einen Zeitraum buchen. In dieser Zeit kann 24 Stunden unbegrenzt ein- und ausgefahren werden. Ein unbefugtes Abstellen – zum Beispiel ohne vorherige Registrierung - wird mit einer Strafbühre geahndet.

Kosten:

Monat/30 Tage ab Buchung	45,- €
Woche	15,- €
Wochenende - Sa ab 22 Uhr bis Mo 8 Uhr	10,- €

(Stand Juni 2023 – Nach telefonischer Auskunft des Betreibers Rottwell Service Groupe, Herrn Otte)

Die Abrechnung erfolgt über eine Monatsrechnung.

Das Parken im Admira-Center ist damit wohl auf jeden Fall günstiger als nur ein Knöllchen im Monat.

Nutzbar ist der Parkplatz im Parkhaus für Fahrzeuge bis 2,5t, allerdings ist die Auffahrt recht eng. Vorher bitte prüfen, ob diese für Ihr Fahrzeug geeignet ist!



**Quartiersmanagement
Weststadt**

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Quellepark im Frühling

Der Start in die Quellepark Frühlings- und Sommerzeit sollte am 11. Mai gemeinsam mit den Grünpaten-Gruppen der sechzehn Obstbäume im Park begangen werden.

Zusammen sollten entlang der Rankgitter vor den Garagen Johannisbeeren nachgepflanzt und Brombeerstöcke als Ersatz für Obststräucher, die nach dem Winter nicht mehr ausgetrieben hatten, gesetzt werden. Wer arbeiten kann, der darf auch feiern. Frei nach diesem Motto wollte man den Nachmittag ausklingen lassen.

Petrus meinte es an dem Tag leider zu gut mit uns Gärtnern und ließ es heftig regnen. So stark, dass an ein Fest im Freien oder Gartenarbeiten nicht zu denken war. Gut für die Bäume und Pflanzen im Park. Schlecht für das Blütenfest, das in diesem Jahr ausfallen musste.

So wurden einige Tage später die Neuzugänge, Brombeerstöcke, Johannisbeer- und Josta-Sträucher sowie drei rankende Blühpflanzen ganz ohne die feiernde Kindergruppe im Park in den Boden gebracht.

Gefeiert wird nun Anfang Oktober ein Herbst- und Erntefest im Quellepark. Den Termin finden Sie im September auf der Homepage des Quartiersmanagements und einen entsprechenden Hinweis im Fenster des Quartiersbüros.



Kommen Sie doch vorbei!



Quartiersmanagement Weststadt

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

...und wir feierten (doch)

Die Muggeley ist ein über die Stadtteilgrenzen hinaus bekanntes Fest. In diesem Jahr fand das federführend von der Kulturwerkstatt Auf AEG organisierte Event bei schönstem Frühsommerwetter am 18. Juni statt. Gemeinsam mit der Wanderschule, vielen Vereinen, Gruppen und Parteien war es wieder ein gelungenes Fest in Muggenhof.

Der Stadtbaumeister Daniel F. Ulrich, der nur wenige Wochen vorher zur Eröffnung des Teil-Neubaus des Wandererhorts und der Wanderschule vor geladenen Gästen gesprochen hatte, eröffnete nun an fast gleicher Stelle das Stadtteilefest Muggeley.

gestempelten Satz lockten zudem, bei etwas Losglück, attraktive Preise. Dank Spenden der beteiligten Gruppen, Kulturschaffenden der Stadt u.a., könnte der Gewinn einer der Preise für die meisten Kinder das Sahnehäubchen auf dem Stadtteilerlebnis gewesen sein.



Foto: QM, Stadt Nürnberg



Foto: KUF auf AEG, Stadt Nürnberg

Ein Wegweiser über das Fest war für die Kinder wieder die Stempelaktion, an der sich viele Stände beteiligten. Gegen Erfüllung einer kleinen Aufgabe gab es jeweils Buchstaben auf das Teilnahmeformular gestempelt, die am Ende einen kurzen Lösungssatz ergaben. Die kleinen Aufgaben waren ein buntes, kindgerechtes Unterhaltungsprogramm. Mit dem fertig

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm fand man auf der großen Bühne. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Mit Kuchen und unterschiedlichen deftigen Angeboten, war für jeden Geschmack etwas dabei. Der Elternbeirat hatte für die Getränke gesorgt. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Bierbänke gut gefüllt und die Stimmung der Besucher wie immer hervorragend.

Das Quartiersmanagement informierte am Stand über seine Arbeit und die aktuellen Projekte. Fragen der Besucher zum Volksbad, den Plänen rund um den Plärrer und andere konnten beantwortet werden.



Quartiersmanagement Weststadt

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Fortsetzung Stadtteilefest Muggeley

Richtfest für Bauteil 1 auf „The Q“

Foto: KUF auf AEG, Stadt Nürnberg



Auch das Quartiersmanagement hatte sich an der Stempelaktion beteiligt. Wir baten die Kinder am Beispiel des Spielplatzes Hautschstraße ihren Traumspielplatz zu zeichnen. In einem Malbogens, der die Gegebenheiten des Platzes zeigte, wurden Rutschen, Kletterwände mit Seilbahnen, Tore, Trampoline, Wasserspielelemente und mehr aufgemalt. Noch wissen wir nicht, wann eine Umgestaltung in der Hautschstraße losgehen kann und wahrscheinlich wird es auch noch etwas dauern. Aber wir sind gespannt, welche der vielen Ideen der Kinder dann hier umgesetzt werden können.

Am 11. Juli feierte die Gerchgroup AG das Richtfest für das Bauteil 1 auf „The Q“. Laut Vertretern der Gerchgroup sind die Baumaßnahmen im Zeitplan, so dass mit einer Fertigstellung Ende 2024 gerechnet werden kann.

In dem Gebäudeteil entlang der Fürther Straße werden zukünftig die Lebensmittelhändler REWE und Lidl sowie die Drogeriemarktkette Müller Verkaufsflächen belegen. Daneben wird die Sparkasse Nürnberg eine neue Filiale eröffnen. In den oberen Geschossen hat sich die Stadt eingemietet. Dort werden zukünftig verschiedene soziale Dienststellen der Stadt, die IT und das Amt für Migration einziehen.



Foto: Stadt Nürnberg

Foto: KUF auf AEG, Stadt Nürnberg



Die Freifläche zur Fürther Straße wird neu gestaltet und erhält neben einem neuen Rad-Fußweg auch kleinere Grünbereiche, sowie einen Zugang zur U-Bahn. Durch den Wegfall einer Fahrspur der Fürther Straße in diesem Bereich, wird zukünftig die Ein- und Ausfahrt zur Tiefgarage von „The Q“ gewährleistet.



Quartiersmanagement Weststadt

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Ein Turm für das Volksbad

Das Volksbad wird in nicht zu ferner Zukunft wieder zum Schwimmen einladen. In dem ansprechenden Ambiente entstehen Schwimmbecken und Wellnesseinrichtungen mit moderner Technik. Schon Ende 2024 ist die Eröffnung geplant.



Das Gebäude verfügte früher über einen beachtlichen Turm, der im Krieg zerstört wurde. Der Stumpf des Turms wurde später wieder hergestellt.

Ein Spendenaufruf der Stadt für die Rekonstruktion des historischen Turms war erfolgreich. Vom 7. März bis zum 2. Juli wurden insgesamt 902.543,05 Euro für den Wiederaufbau des Turms gespendet. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 1,7 Mio. Euro belaufen. Spenden werden auch weiterhin angenommen.

Der entstehende Turm des Gebäudes nach historischem Vorbild wird rund 15 Meter höher sein, als der aktuelle. Hier wird ein multifunktionaler Tagungs- und Veranstal-

tungsraum zu finden sein, der für Stadtteiltreffen oder besondere Feiern genutzt werden kann.

RochusPark wird zweiter Eingang

Nördlich des Rochusfriedhofs stellt die N-ERGIE Flächen zur Verfügung, die entsiegelt und zum RochusPark (Arbeitstitel) umgestaltet werden. Die Realisierung wurde am 20. Juli im Stadtplanungsausschuss befürwortet.

Im Westen des Volksbads entsteht damit mehr als ein grüner Eingangsbereich. Die Fläche wird grüner Freiraum für die Bewohnerschaft Nürnbergs und besonders Gostenhofs sein. Im wachsenden Stadtteil werden mehr grüne Flächen und Freiflächen mit Aufenthaltsqualität benötigt.

Teile des Parks werden mit Regen- und auch gereinigtem Brauchwasser des Volksbades bewässert werden können.



Die Fertigstellung des Parks ist für 2025 geplant.

Mehr Informationen zum Volksbad finden Sie unter <https://nuernbergbad.nuernberg.de/volksbad/>



Quartiersmanagement Weststadt

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Ein Schwein für St. Anton

Ein Schwein, Fische und andere Tiere zeigt der Entwurf der Nürnberger Künstlerin Petra Krischke, den Kinder aus Gostenhof farbig gestalten durften.



Foto: Petra Krischke

Petra Krischke erklärte ihren Entwurf und den Zusammenhang der Darstellungen mit dem heiligen St. Antonius.

Die mit bunten Farben und viel Ausdauer gestalteten Entwürfe der Kinder werden in einer Ausstellung zur Eröffnung des Parks im Oktober zu sehen sein.



Fotos: Quartiersmanagement Weststadt

Im Zuge der Umfeldgestaltung von St. Anton soll die dort entstandene Rollstuhlrampe aus Beton verschönert werden. Dafür wird ein farbig gestaltetes Kunstwerk aus Metall an der Rampe angebracht.

Der Termin der Veranstaltung wird im September auf der Homepage des Quartiersmanagements und im Fenster des Quartiersbüros Weststadt veröffentlicht.

Fotos: Quartiersmanagement Weststadt



Im Rahmen zweiter Beteiligungsaktionen wurden Kinder des Kindergartens St. Anton, des Horts Adam-Klein-Straße und der Grundschule Reuthersbrunnenstraße mit einbezogen.



Fotos: Quartiersmanagement Weststadt

**Kommen Sie vorbei.
Wir würden uns freuen!**



Quartiersmanagement Weststadt

Weststadt-News 02/23 – Ausgabe Juli 2023

Das Parklet ging in seine zweite Saison

Am 20. April kam das Parklet aus seinem Winterlager im Zentrum für Gehörgeschädigte zurück an seinen Platz am Rand des Heinickeplatzes. Mit gemeinsamen Kräften der Partner und freiwilligen Helfer fanden die einzelnen Module zurück an ihren Platz.



Das Pflanzelement wurde wieder mit Erde befüllt und mit Kräutern bepflanzt.




Direkt nach dem Aufbau fanden sich die ersten Nutzerinnen und Nutzer am Parklet ein. Das Parklet ist zum Treffpunkt der Nachbarschaft geworden.

Waren Sie schon da? Kommen Sie vorbei und nehmen Sie Platz!

Hans und Veronika Pietruska hatten mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen für eine Stärkung gesorgt.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Ihr Team im Quartier



v.l.n.r.: Markus Schwendinger, Gunter Schramm, Andrea Warnke, Christine Hilderscheid und Dieter Blase



Impressum:
 Quartiersmanagement Weststadt,
 Büro PLANWERK Topos team
 Christine Hilderscheid, Fürther Straße 194, 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911 891961-80, FAX 0911 50739241
 Email: quartiersbuero@weststadt.nuernberg.de
www.stadterneuerung.nuernberg.de